



Beeindruckende Diakonenweihe im Paulusdom zu Münster

Auch ein Mitglied des IKLK e.V. wird zum Diakon geweiht

Bischof Dr. Felix Genn weihte am 3. Sonntag nach Ostern, dem 19. April 2015 um 14:30 Uhr, acht Kandidaten, die Priester werden möchten, in einem eindrucksvollen Festgottesdienst zu Diakonen.

Name des Diakons	Herkunftspfarre	Stelle des Diakonatsjahres
Joachim Brune	Ss. Cosmas und Damian, Liesborn	St. Viktor, Xanten
Ebbo Ebbing	St. Gundula, Rhede	St. Franziskus, Münster
Bernd Egger	St. Felizitas, Lüdinghausen	Liebfrauen, Bocholt
Sebastian Frye	St. Briccius, Schöppingen-Eggerode	St. Mauritz, Münster
Joans Hagedorn	St. Franziskus Münster	St. Peter und Paul, Straelen
Chistoph Hendrix	St. Anna, Issum-Sevelen	Heilig-Kreuz, Dülmen
Ralf Meyer	St. Agatha, Mettingen	St. Lamberti Coesfeld
Christoph Schwerhoff	Christus-König, Gemen	St. Peter, Recklinghausen

Auf der Homepage des Bistums ist zu lesen: „Ihre Lebenswege sind individuell, doch ihr Lebenswunsch eint die acht jungen Männer aus verschiedenen Orten im Bistum Münster.“

Mit Ebbo Ebbing aus Rhede (31 Jahre) wurde ein Mitglied des Internationalen Karl-Leisner-Kreises zum Diakon geweiht.

Wir freuen uns sehr, dass innerhalb von zwei Jahren zwei Mitglieder des IKLK zu Diakonen geweiht wurden: Pater Ägidius Metzeler aus Stift Heiligenkreuz/ Österreich und Ebbo Ebbing aus Rhede.

Den neugeweihten Diakonen, ihren Familien und Wegbegleitern gratulieren wir herzlich. Wir wünschen Ebbo Ebbing und den sieben Diakonen auf ihrem Berufungsweg zum Priester Gottes reichen Segen, viel Glück und Freude für ihre Arbeit als Seelsorger. Möge der Selige Karl Leisner ihnen als Fürsprecher immer zur Seite stehen.

Im voll besetzten Dom fanden die Besucher ein für das Festhochamt eigens herausgegebenes Programmheft vor. Die Diakone wählten für ihre Weihe den Leitspruch:

„Ich habe euch ein Beispiel gegeben.“ Joh 13,15

Die Glocken läuteten um 14 Uhr feierlich zur Eröffnungsfeier, die mit der NON, Psalmodie, einer Kurzlesung und der Oration begann. Das Pontifikalamt zelebrierte Diözesanbischof Dr. Felix Genn mit Vertretern des Priesterseminars in Anwesenheit vieler Priester aus dem Bistum Münster. Bischof Dr. Felix Genn begrüßte die Festgemeinde mit großer Freude über die Bereitschaft der acht Kandidaten und bekundete gleichzeitig seine tiefe Trauer über die 700 Menschen aus Afrika, die genau an dem Tag ertrunken waren.

Der Subregens des Priesterseminars Jochen Kosmann rief die Kandidaten namentlich auf. Diese erklärten gemeinschaftlich ihre Bereitschaft zur Diakonenweihe mit den Worten: „Hier bin ich!“

Danach bat der Regens Hubert Niehues Bischof Dr. Felix Genn im Namen der Kirche, die Kandidaten zu weihen. Der Bischof fragte den Regens, ob die Kandidaten würdig sind. Der Regens bezeugte dies, danach erwählte der Bischof die acht jungen Priesteramtskandidaten zu Diakonen, eine große Entscheidung.

Der Bischof erläuterte die drei Worte „Hier bin ich!“ und nahm den Leitspruch und die Versprechen der Weihekandidaten in seiner Predigt auf und nutzte die Ansprache für klare Worte. Er sprach die Entscheidung der acht Priesteramtskandidaten in der heutigen Zeit in ihrer vollen Bedeutung für das zukünftige Leben an. Er berichtete von den unterschiedlichen Berufungswegen mit Respekt und gab zu verstehen, dass es auch Anwesende geben könnte, die den Verzicht auf Ehelosigkeit nicht verstehen könnten. Umso mehr freute er sich über ihre Entscheidung Priester werden zu wollen und zukünftig seelsorglich in der Diözese zu wirken.

Anschließend erfolgte die Weihe zum Diakonenamt, bei der die Männer ihr Weiheversprechen gaben:

„... das Diakonenamt als zuverlässige Mitarbeiter des Bischofs und der Priester zum Wohl des christlichen Volkes auszuüben, den Glauben in Wort und Tat zu verkünden, um des Himmelreiches willen ehelos zu leben, das Stundengebet der Kirche ehrfürchtig zu verrichten, für die Notleidenden zu sorgen und das eigene Leben nach Bild und Beispiel Christi zu gestalten.“ (siehe Programmheft)

Am Ende des Pontifikalamtes gratulierte die Festgemeinde den neu geweihten Diakonen mit lang anhaltendem kräftigen Applaus zu ihrer Diakonenweihe. Manche Freudenträne wurde sichtbar. Auf dem Domvorplatz scharten sich viele Gratulanten um die acht Diakone. Die Festgäste beglückwünschten Sie und brachten ihre Freude zum Ausdruck.

Monika Kaiser-Haas, Vizepräsidentin des IKLK e.V.